

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Sils Baseglia, 1935-06-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DAS LITERARISCHE CABARET „DIE PFEFFERMÜHLE“

LEITUNG: ERIKA MANN

Haus Salis, Sils Baselgia
Oberengadin,
am 24. Juni

Lieber Herr Doktor Knuchel,-

ich möchte Ihnen erzählen, dass ich mich verheiratet habe. Mein Mann heisst Wystan Auden, ist ein junger englischer Schriftsteller und recht bekannt und geschätzt in seinem Land. Er schreibt Gedichte (hat zwei Bände herausgegeben^{*1}) arbeitet nebenbei für Schulen,- hat mehrere Antologien zusammengestellt, die dort in den Schulen Verwendung finden, und hat eben gerade (mit Christopher Isherwood zusammen) ein Stück beendet, das bereits best seller war^{*}, - ich bin ordentlich stolz, wie Sie sehen.

Komisch ist, dass wir (seit geraumer Zeit ganz still verlobt) gerade in den Tagen heirateten, in denen meine Ausbürgerung von den Nazis beschlossen worden sein muss (wie können deutsche eine Engländerin ausbürgern, das Kunststück bringt nur Hitler fertig!). Ich erfuhr von ihr erst nach meiner Rückkehr aus England,- wo ich nun artiges "subjekt" bin.

Schönste Grüsse. Wann man sich einmal wieder sieht?

Immer zu Sie: Erika Mann - Auden

P.S. Wenn Sie eine Notiz bringen wollen,- obenstehende Angaben sind zur Verfügung.

^{*2}

"The Dog beneath the skin"

**1 "The Orators"
"The Dance of Death"*

72.5d